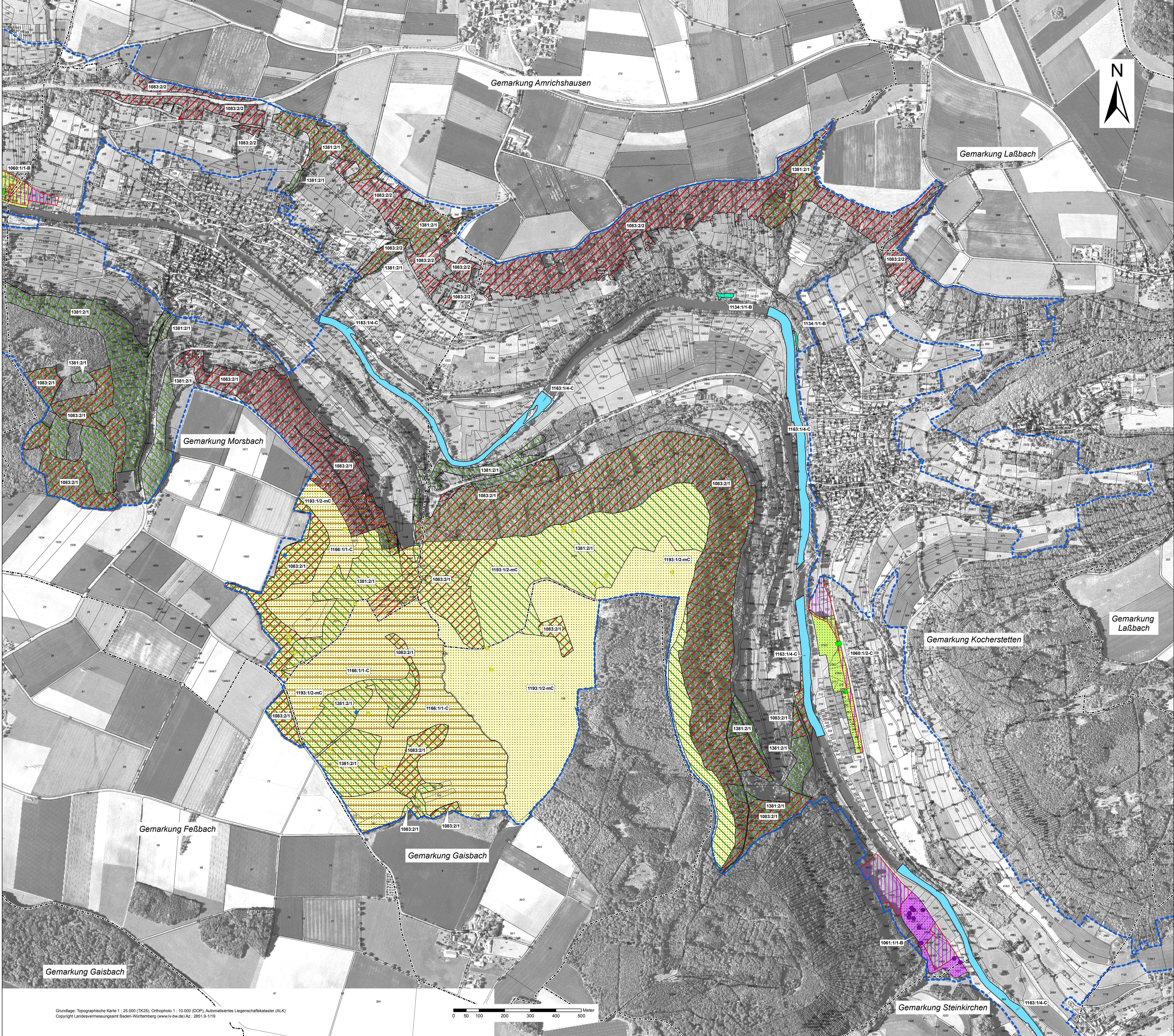


Natura 2000 - Managementplan



Legende

Lebensstätten der Anhang II-Arten

Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*) [1060]

Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*) [1061]

Bitterling (*Rhodesus sericeus amarus*) [1134]

Groppe (*Cottus gobio*) [1163]

Strömer (*Leuciscus souffia*) [1131]

Kammolch (*Triturus cristatus*) [1166]

Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) [1193]

Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) [1308] und
Großes Mausohr (*Myotis myotis*) [1324]

Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*) [1323]

Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*) [1381]

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) [1083]

Beschreibung der Lebensstätten-Flächen:

1060:1/2-C

Art-Code: Bearbeiter-Nr. / Nummer Erfassungseinheit - Erhaltungsziel

Art-Code:

Zahlencode für jede Art siehe Angabe in eckigen Klammern (oben)

Bearbeiter:

1 = MaP-Ersteller (Offenland); 2 = Waldmodul - Waldarten; 3 = LUBW-Modul Fledermausarten

Erhaltungsziele für Anhang II-Arten:

entsprechen dem aktuellen Erhaltungszustand auf der Ebene von Erfassungseinheiten

A = hervorragender Erhaltungszustand

B = guter Erhaltungszustand, mB = Einschätzung mindestens gut

C = durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand, mC = Einschätzung mindestens durchmittl. bis beschränkt

bei fehlender Angabe: keine Bewertung erfolgt

Entwicklungsziele für Anhang II-Arten

Verbesserung des aktuellen Zustandes in Richtung besserer Erhaltungszustände

Dieses Entwicklungsziel gilt außer für die so dargestellten Flächen auch für alle Lebensstätten von Hirschkäfer und Grünes Besenmoos

(Formulierung von Entwicklungszielen für die einzelnen Anhang II-Arten siehe Textteil)

Entwicklungsflächen für Anhang II-Arten

Entwicklung von Lebensstätten des Großen Feuerfalters

Entwicklung von Lebensstätten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläulings

Entwicklung von Lebensstätten des Kammolches

Erläuterung: Entwicklungsflächen sind Vorschläge für die Neu- bzw. Wiederentwicklung von Lebensstätten auf dafür geeigneten Flächen.

Fundpunkte von Anhang II-Arten*

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) [1083]

Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*) [1381]

Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) [1193]

Kammolch (*Triturus cristatus*) [1166]

Großes Mausohr (*Myotis myotis*) [1324], nur Fundpunkte außerhalb der Lebensstätten im FFH-Gebiet dargestellt

Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*) [1061]

Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*) [1060]

Spanische Fliege (*Callimorpha quadripunctaria*) [1381*]

* Fundpunkte der Mopsfledermaus und der Bechsteinfledermaus sind nicht dargestellt, da sie sich mit den Lebensstätten im FFH-Gebiet decken.

Grenze des FFH-Gebietes

Gemarkungsgrenzen

Flurstücksgrenze

Erfassung u. Bearbeitung der Waldarten Hirschkäfer und Grünes Besenmoos durch Ref. 83 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000.

Erfassung und Bearbeitung der Fledermausarten Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus durch die LUBW.

Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg

Teilkarte 1

Teilkarte 2

Teilkarte 3

Teilkarte 4

Teilkarte 5

Teilkarte 6

Teilkarte 7

Künzelsau

Kupferzell

Walden

CHWÄBISCH HALL

DK 500 unmaßstäblich

Managementplan
für das FFH-Gebiet 6824-341
"Kochertal Schwäbisch Hall - Künzelsau"

NATURA 2000

Bestands- und Zielekarte
Lebensstätten der Arten

Teilkarte 2

Bearbeiter

naturplan

Dr. Karsten Böger &
Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorff

Gezeichnet

15.02.2010

Gefertigt

15.10.2008

Stand der Kartierung

Maßstab

1 : 5.000

Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

DEUTSCHE PROJEKT WIRD VON
DER EUROPÄISCHEN UNION
KOFINANZIERT (ERDF)